

## **Kleine Anfrage 3530**

des Abgeordneten Péter Vida (fraktionslos)

an die Landesregierung

### **Normenkontrollklagen**

Die fünf Regionalen Planungsgemeinschaften (RPG) des Landes Brandenburg sind für die Ausweisung von Windeignungsgebieten (WEG) in unserem Land zuständig. Diese WEG werden in größeren Zeitabständen überarbeitet bzw. aktualisiert. Es liegt in der Natur der Sache, dass bei den daraus erstellten Raumordnungsplänen (ROP) es immer wieder zu Konfliktsituationen mit betroffenen Bürgern oder Kommunen kommt. Oft sind die Betroffenen auch der Meinung, dass bei Entscheidungen bzw. Festlegungen der örtlich zuständigen RPG Gesetze falsch ausgelegt, angewendet oder interpretiert worden sind. Betroffene Bürger und Kommunen nutzen dann die Möglichkeit, Normenkontrollklage zu erheben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viel Normenkontrollklagen gab es seit dem Jahr 1998?
2. Wer waren die Einreicher (Kommune, Bürger, Investor, Umweltverband o.a.)?
3. Wie viele dieser Klagen wurden für die Einreicher positiv entschieden?
4. Wurde(n) bei positiv entschiedenen Normenkontrollverfahren
  - a) der bemängelte Regionalplan geändert und wenn Ja wie?
  - b) festgelegt, dass der bemängelte Regionalplan nur in bestimmten beklagten Regionen/Standorten nicht angewendet werden darf?
  - c) einfach gar keine Veränderungen vorgenommen und der bemängelte Regionalplan von der Planstelle so weiter verwendet?

Bitte die Antworten zu den Fragen zusätzlich in tabellarischer Form mit RPG-Namen, WEG-Nr. und weiteren erforderlichen Spalten darstellen.